



Muggendorfer Nachrichten

03/20

An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung zugestellt durch Post.at

Die konstituierende Sitzung am 05.03.2020 ergab folgendes Wahlergebnis:



Bürgermeister
Uwe Mitter
WIR



Vizebürgermeister
Sebastian Grabenweger
WIR



gfGR
Elisabeth
Hollinger
WIR



gfGR
Michael
Spiwak
WIR



gfGR
Michael
Gschaider
WIR



GR Ingrid
Presoly
WIR



GR Jakob
Grabenweger
WIR



GR Klaus
Grabenweger
WIR

Neu im Gemeinderat begrüßen wir recht herzlich



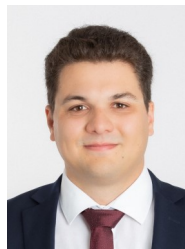
GR Andrea
Läferl
WIR



GR David
Klausner
WIR



GR Petra
Scherzer-Zwintz
WIR



GR Levi
Ströcker
WIR



GR Matthias
Pasquali
WIR



GR Aldor
Ertl
L. SPÖ



GR Karl-Gerhard
Liepold
L. SPÖ



Besuchen Sie uns im EVN Service Center Wiener Neustadt!

Wir informieren Sie gerne zu:

- Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas)
- Rechnung, Umzug und Tarifen
- Energieberatung
- Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- EVN Bonuswelt
- joulie

Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:

EVN Service Center Wiener Neustadt
Hauptplatz 21

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 7:30–17:30 Uhr



Im Kindergarten Muggendorf begrüßen wir



Lucas Buttinger



Termine:

12.03.	16:00 Uhr	MMag.Clemens Wiedermann	Gemeindeamt	
13.03.	14:00 Uhr	Altbaumpflege	„Gmoa-Obstwiesn“	ehem. Schaupgarten
13.03.	15:00 Uhr	Seniorentreffen	GH Hollinger	
15.03.	18:00 Uhr	Konzert des symphonischen Bezirksblasorchesters	Volkshaus Neusiedl	
20.03.	16:00 Uhr	Nadelfilzen	Gemeindeamt	mit Gitti Grabenweger

STRASSENREINIGUNG IN MUGGENDORF und THAL

Ab der Kalenderwoche 14 (ab 03. April 2020) findet in Muggendorf/Thal die Straßenreinigung statt. Die Durchführung erfolgt, so wie jedes Jahr, durch die Firma Wegerer. Natürlich ist die Reinigung von den Witterungsverhältnissen abhängig. Wir ersuchen Sie daher höflich, die Gehsteige bzw. die Straßenränder vor ihrem Haus so zu reinigen, dass bei der maschinellen Kehrung der gesamte Sand entfernt werden kann. Die Fahrzeuge bitte so abstellen, dass beim Straßenkehren keine Behinderungen gegeben sind und die gesamte Straßenfläche durchgehend gekehrt werden kann. In unser aller Interesse danken wir für Ihre Mithilfe bei der Ortsbildpflege.

Tipps für glückliche Bienen

Mit unseren Tipps helfen Sie mit, den Bienen ein Schlaraffenland zu bieten

DANKE an alle „Wir für Bienen“ Gemeinden

Wir für Bienen
www.fuer-bienen.at

Werden auch Sie Teil der Kampagne
wir-fuer-bienen.at

Niederösterreich setzt ein Zeichen für die Artenvielfalt
Die heimischen Bäuerinnen und Bauern geben Bienen und Insekten auf ihren Wiesen und Feldern eine Heimat. Auch viele blau-gelbe Gemeinden sind bereits aktiver Teil der Kampagne „Wir für Bienen“ und leisten mit Blumenwiesen und Bienenhotels einen wichtigen Beitrag.

ENU Landwirtschaftskammer Niederösterreich DER LANDWIRTSCHAFTSPLAN N

Heimische Bäume, Sträucher, Hecken & Co.

Bienen sind an heimische Nahrungspflanzen angepasst. Sie zu pflanzen ist ein wichtiger Beitrag zur Artenvielfalt und zur Klimawandelanpassung.

Ein Blütenmeer von März bis November

Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit auf Flächen und in Rabatten versorgen Bienen, Schmetterlinge, Käfer und andere Bestäuber länger mit ausreichend Nahrung.

Beim Mähen ist weniger mehr

Blühende Flächen nur abschnittsweise mähen, dann gibt es immer Blüten. Gute Zeitpunkte sind entweder sehr früh oder spät am Tag, da Bienen meist um die Mittagszeit aktiv sind.

Keine Pestizide und Herbizide

Sie enthalten oft für Bienen gefährliche Nervengifte. Viele „Unkräuter“ sind wertvolle Nahrungspflanzen für Bienen. Abdecken, Mulchen oder händisches Jäten hilft, wenn nötig.

Durstlöcher für Insekten schaffen

Eine Wasserstelle, wie ein Teich oder ein Brunnen, hilft Bienen über die heiße Jahreszeit.

Sandhaufen und Lehmflächen

Sandige oder lehmige, unbewachsene Flächen in der Sonne und windgeschützt sind für Wildbienen besonders interessant, weil die meisten Arten im Boden nisten.

Altholz und Reisig liegen lassen

Einige Insektenarten wie manche Schmetterlinge überwintern als Puppe. Falllaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Auch in der warmen Jahreszeit nutzen viele Tiere diese Verstecke.

Keine Laubsauger verwenden

Der Sog von bis zu 160 km/h saugt alle Insekten samt Larven auf, die im Laub Schutz gesucht haben. Spätestens die anschließende Häckselfunktion ist tödlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter der Telefonnummer 02742 219 19 bzw. office@wir-fuer-bienen.at, www.wir-fuer-bienen.at

Praktikum Altbaumpflege und Revitalisierung Freitag, 13. März 2020 -14:00 Uhr



Treffpunkt: 2763 Gemeindeamt Muggendorf

Ab 14 Uhr zeigt Altmeister Thomas Müller im künftigen Obstschaugarten baumschonenden Auslichtungsschnitt. Ab ca. 15.30 Uhr werden Musterbäume unter seiner Anleitung von euch geschnitten. Baumschere und Säge mitbringen! Beitrag: 10.- (Mitglieder frei), Anmeldung: office@hozang.at



Bergobstdorf Muggendorf

In den drei Jahren seit Projektbeginn ist viel geschehen, über 900 Obstbäume wurden im Rahmen der Sammelbestellungen von Obst im Schneebergland und des Landschaftsfonds in Hausgärten, auf landwirtschaftlichen Flächen und bei den Obstinforpunkten gepflanzt. Bei den Sortentagen konnten 103 Apfelsorten, 34 Birnen und 31 Marillensorten von unseren Pomologen bestimmt werden. Die Vielfalt der regionalen Obstkultur zeigt sich in beeindruckender Weise. Und die wollen wir erhalten und erneuern.

Muggendorf ist prädestiniert für einen Schaubereich über Bergobstsorten, die bis in große Höhen angebaut werden können. Ein Bergobst-Infopunkt soll daher auf der „**Gmoa-Obstwiesn**“ (Bereich unterer Myrafälle-Stausee) angelegt werden. Am 13. März beginnen wir mit der Baumpflege und Auslichtung in einem Praktikum mit Thomas Müller. Wir laden euch herzlich ein mitzumachen (Anmeldung office@hozang.at).

Beim Praktikum beraten wir Euch auch über geeignete Bergobstsorten.

Eine sinnvolle Möglichkeit regionales Obst zu nutzen ist der beste Beitrag zur Erhaltung der wertvollen Streuobstbestände. Das wissen wir und prüfen daher die Anschaffung einer mobilen Presse für die Obst-im-Schneebergland Gemeinden, mit der auch Kleinmengen gepresst und Saft aus eigenem Obst pasteurisiert und in Flaschen oder Bags abgefüllt werden kann.

Die Gemeinden können Presstage in ihrer Gemeinde anbieten oder Schulgruppen eigene Säfte pressen und Obstproduzenten spezielle Kleinmengen sortenrein pressen.

In einer Machbarkeitsstudie wird derzeit analysiert, ob der Einsatz einer mobilen Presse in der Region sinnvoll und wirtschaftlich umsetzbar ist. Eure Rückmeldung zu einem Gemeinde-Prestag hilft uns bei der Bedarfsanalyse. Gebt Euer Interesse bitte unter office@hozang.at bekannt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

gfGR Sissy Hollinger und Brigitte Hozang

Infos zu den nächsten Veranstaltungen und den Angeboten der Obst-im-Schneebergland-Betriebe unter www.obstimschneebergland.at.



Mit freundlichen Grüßen,
Euer **Uwe MITTER**